

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 28

Artikel: Der Beifallschirm
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-486129>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

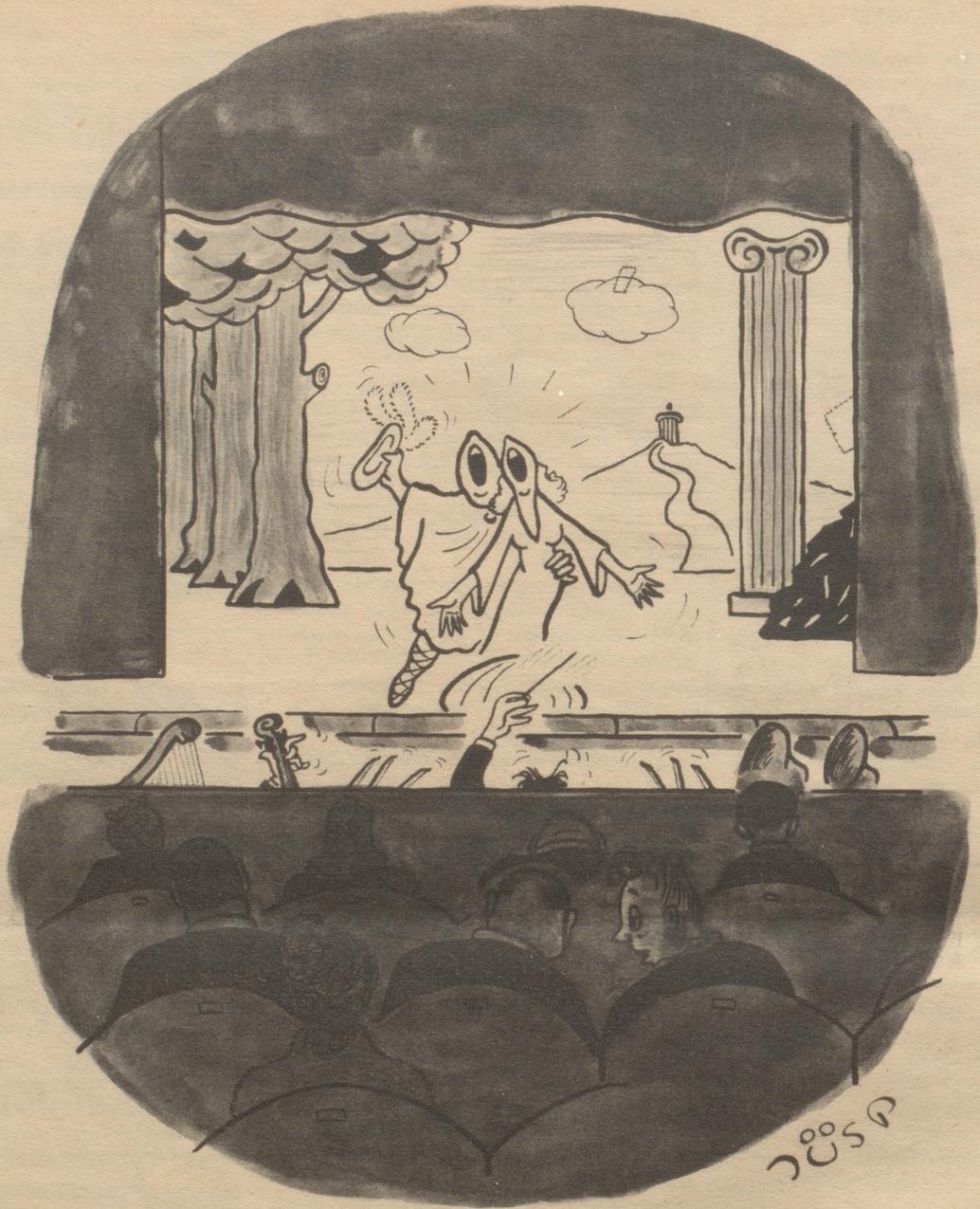
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



« Gäll Babbe häsch doch nit vergässe d'Goldfisch z'füettere? »

Der Belfallschirm

befand sich in Gesellschaft einer Rollschuhsohle, die sich anschickte, einen Eisfeldstecher zu erwerben, um damit einen Flugzeugkeller zu entdecken, wo sich der Fafshahnenfuß durch einen Schlüsselbohrer zwang, worauf sich die Golfstromlinie in einen Dreieckstein

verwandelte, was ein fröhliches Hühneraugenspiel zur Folge hatte. Doch damit nicht genug, vom nächsten Ueberflufufer äugte ein Besenstielaugte hinüber und verding sich in einem Burzelbaumast, der über einen Brunnenrandsteinpilz hinausragte, so daß einem

jede Lust zu einem Stimmgabelfrühstück verging. Nur der Liebhaber eines Spazierstockfisches ließ sich nicht abhalten, einen Zugzusammenstoßseufzer loszulassen, worauf er sich mit der Morgenwindfahnenstange davon machte und dann elendiglich in einem Sandbankkrach umkam. Jwis





**Gut gegessen
ist doppelt gelebt!**
Essen Sie in der Börse!
ZÜRICH
im Zentrum der Stadt beim Paradeplatz. Telefon (051) 27 23 33
Großer P-Platz Hans König jun.



Zeughauskeller
Paradeplatz Zürich Walter König
Bekannt für preiswürdig
und gut